

Topnews, Alternative Investments

## Das Goldene Dutzend: "Die Elster war mir sehr sympathisch"

Robert Vitye glaubt daran, dass Gold den modernen Investmentbanker zu einem besseren Investor umerziehen kann. Der Geschäftsführer des Investmenthauses Solit Kapital, das unter anderem direkte Anlagen in Goldbarren anbietet, stellt sich unseren zwölf Gold-Fragen.

**DAS INVESTMENT.com:** Haben Sie eine persönliche Erinnerung an Ihre erste Begegnung mit Gold?

**Robert Vitye:** Ich kann mich als Kind an eine lustige Fabel erinnern, in der eine diebische Elster herumflog und glitzernde Dinge stahl. Unter anderem einen funkelnden, goldenen Ring - die Elster war mir schon damals sehr sympathisch.

**DAS INVESTMENT.com:** Und wann haben Sie das erste Mal ein Investment in Gold schätzen gelernt?

**Vitye:** Als sich mein erstes Goldinvestment 2006 im Wert verdoppelt hatte.

**DAS INVESTMENT.com:** Gilt Gold heute immer noch uneingeschränkt als Krisenwährung?

**Vitye:** Die eigentlichen Krisenwährungen sind Euro und Dollar. Gold würde ich als sehr solide Währung bezeichnen.

**DAS INVESTMENT.com:** Glauben Sie, dass ältere Investoren aus der unmittelbaren Nachkriegsgeneration heute noch ein anderes Verhältnis zu Gold haben, als die derzeitige Generation von Investmentbankern?

**Vitye:** Ja, durchaus. Die heutige junge Generation von Investmentbankern hat nur steigende Goldpreise erlebt und ist ausschließlich an Kursgewinnen interessiert und nicht so sehr an Nachhaltigkeit. Gold verbindet beides und könnte die neuen Investmentbanker zu besseren Investoren werden lassen.

**DAS INVESTMENT.com:** Was müsste passieren, damit der Goldpreis einbricht?

**Vitye:** Ben Bernanke müsste über Nacht Besuch von den drei Weihnachtsgeistern bekommen, eines Besseren belehrt werden und fortan die Finger von der digitalen Druckerpresse lassen. Gleiches gilt für Jean-Claude Trichet, alias "der Trichser".

**DAS INVESTMENT.com:** Rechnen Sie mit massiven Goldverkäufen von Zentralbanken? Wo steht der Goldpreis in 12 Monaten und in 5 Jahren?

**Vitye:** Selbst die bankrotten Portugiesen wollen keine Unze Gold verkaufen - das dürfte die Frage beantworten. Der Goldpreis wird in 12 Monaten viel höher stehen als sich das die Meisten heute vorstellen können. In fünf Jahren wird Gold nicht mehr in Dollar oder Euro bewertet werden, sondern selbst die Weltleitwährung sein.

**DAS INVESTMENT.com:** Ist Silber nicht das viel besser Gold, schließlich wird es verbraucht. Wie beurteilen Sie die abenteuerliche Silber-Hausse?

**Vitye:** Abenteuerlich ist die Silber-Hausse nur für die, die nicht dabei sind und nach wie vor Euro, Dollar und Pfund vertrauen. Das Potenzial von Silber ist weitaus höher als das von Gold, da es überirdisch weitaus seltener ist als das gelbe Edelmetall und der Preisabschlag gegenüber Gold dadurch in keinster Weise mehr gerechtfertigt wird.

**DAS INVESTMENT.com:** Minenaktie oder Metall?

**Vitye:** Wichtig ist, dass Sie zumindest eines von beidem besitzen. Wenn kein physisches Metall mehr am Markt erhältlich ist, haben Sie Ihr Metall noch im Boden und bekommen dafür sogar noch eine Quartalsdividende.

**DAS INVESTMENT.com:** Sie werden heute Großvater. Was bekommt das Enkelkind zur Geburt? Eine Aktie oder einen Barren?

**Vitye:** Beides, eine Minenaktie und einen Barren.

**DAS INVESTMENT.com:** Gibt es hübsche goldene Uhren?

**Vitye:** Gegenfrage: Wann waren Sie das letzte Mal beim Juwelier?

**DAS INVESTMENT.com:** Wem würden Sie heute eine goldene Schallplatte verleihen?

**Vitye:** Ben Bernanke für seine gebetsmühlenartige Aussage, es gebe keine Inflationsgefahr. Die Platte hat einen Sprung.

**DAS INVESTMENT.com:** Wann haben Sie zuletzt etwas aus Gold verschenkt?

**Vitye:** Vor wenigen Wochen - einem guten Freund und Geschäftspartner zu seinem 35. Geburtstag.

Autor: Andreas Scholz

Dieser Artikel erschien am **10.05.2011** unter folgendem Link:

<http://www.dasinvestment.com/investments/news/news-detail/datum/2011/05/10/das-goldene-dutzend-die-elster-war-mir-sehr-sympathisch/>